

[14227.] Mitte August erscheint in meinem Verlage:

Die
diätetische Heillehre
in ihrer praktischen Anwendung.

Eine gemeinschaftliche Darstellung der Krankheiten und ihrer Behandlung auf Grund der sog. Schroth'schen Methode

von
Dr. med. P. Kadner,
prakt. diätet. Arzte und Direktor der diätet. Heilanstalt
und Klinik zu Dresden,

und
Dr. med. L. Baumgarten,
prakt. diätet. Arzte und zweitem Arzte an der diätet. Klinik zu Dresden.

Lieferung I.

Vollständig bis zu Ende des Jahres in
5-6 Lieferungen.

Preis pro Lieferung 10 N^o mit 25% Rabatt,
baar mit 33 1/3% und 11/10.

Vorstehendes, auf langjährige Erfahrung gegründete Werk ist das erste, welches ein umfassendes Bild geben wird, wie die diätetische Heillehre bei den verschiedensten Krankheiten praktisch zur Anwendung kommt. Jeder Unparteiische wird sich daraus überzeugen, daß die diätetische Heilkunst, wie keine andere, allein auf den Grundsätzen der Natur beruht, daß sie bei allen Krankheiten (chronischen und acuten) die sicherste Hilfe gewährt und daß sie als solche nicht mit Unrecht die Heilkunst der Zukunft genannt wird.

Bei dem allgemeinen Interesse, welches die Sache an und für sich hat, und bei dem Rufe, den sich namentlich Dr. Kadner sowohl durch seine früheren Schriften, als auch als praktischer Arzt und Director der ersten diätetischen Heilanstalt bereits in weiten Kreisen erworben hat, wird vorstehendes gemeinschaftlich geschriebene Werk überall großes Aufsehen erregen und wird unter den Gebildeten aller Stände — namentlich auch unter Ärzten — viele Käufer finden.

Die erste Lieferung gebe ich à cond., die Fortsetzung nur fest oder baar.

Indem ich Sie um gefällige Angabe Ihres Bedarfs bitte, ersuche ich Sie um thätige Verwendung und zeichne

Mit Hochachtung ergebenst
Dresden, den 6. August 1862.

Carl Höckner.

[14228.] Nur hier angezeigt!

Mitte August erscheint und wird von mir debitiert:

Amtlicher Bericht über die 22. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe zu Schwerin in Meckl. vom 11-18. September 1861. Herausgegeben im Verein mit den Sections-Vorständen vom Geschäftsführer Adv. D. Zickermann.
Preis ca. 2 1/2 N^o mit 25%.

Ich sende nur auf ausdrückliches Verlangen; à cond. kann ich nur einzelne Exemplare expediren, und solche unter keinen Umständen noch D. M. 1863 disponiren lassen, da ich alsdann selbst diesen Commissionsartikel endgültig verrechnen muß.

Schwerin.

A. Hildebrand.

[14229.] In ca. 8-10 Tagen erscheint und kommt in der, im allgemein versandten Circular v. Juni angegebenen Reihenfolge und Weise zur Versendung, welche letztere jedoch durch die hiesigen Kalender-Stempel-Verhältnisse dahin abgeändert werden musste, dass die nicht preussischen Handlungen statt zuletzt — jetzt zuerst erhalten:

Mentzel u. v. Lengerke's
landw. Hülf- und Schreib-Kalender
1863.

2 Theile. I. geb., II. brosch.
in 4 Ausgaben.

In Calico geb. (pro Tag 1/2 S. weiss Papier)
22 1/2 S^g ord., 17 S^g no.

— do. und durchsch. (pro Tag 1 ganze S. weiss Papier) 1 N^o ord., 22 1/2 S^g no.

In Leder geb. (pro Tag 1/2 S. weiss Papier)
1 N^o ord., 22 1/2 S^g no.

— do. und durchsch. (pro Tag 1 ganze S. weiss Papier) 1 N^o 2 1/2 S^g ord., 24 1/2 S^g netto.

Baar pro Expl. 1 S^g billiger.

Berlin, den 5. August 1862.

Gustav Bosselmann.

Friedberg i. d. W., im August 1862.

[14230.] P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Anzeige, daß der

Kalender für Freunde des Gustav-Adolf-Vereins,

Preis 6 kr. = 2 N^o,
auch für 1863 erscheinen wird.

Die Herausgeber sind von der durch mehrjährige Erfahrung gewonnenen Ueberzeugung durchdrungen, daß gerade ein Kalender und zwar zum billigsten Preise das allergeringste Mittel sei, dem evangelischen Volke Liebe und Eifer für den Gustav-Adolf-Verein einzufößen, und hoffen in diesem Streben auf die thätige Unterstützung von Seiten des Buchhandels rechnen zu dürfen.

Der letzte Jahrgang unseres Kalenders hat sich der wärmsten Anerkennung vieler freundlichen Stimmen erfreut und abermals vermehrte Verbreitung im deutschen Vaterlande gefunden. Bei einiger Verwendung kann man deshalb eines namhaften Absatzes unter dem protestantischen Volke gewiß sein, weil der Kalender sich außerdem vor andern ähnlichen auch durch seine Billigkeit auszeichnet.

Die sehr günstigen Bezugsbedingungen sind:
6 kr. = 2 S^g ord., mit 33 1/3% Rabatt;
à cond. zur Probe 4 Exemplare mit 25%;
mehr à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung;

fest oder baar: 27/25, 55/50, 112/100. Von 100 an auf Wunsch mit Firma.

Für die Länder, in welchen fremde Kalender nur mit Stempel verkauft werden können, erscheint eine Separatausgabe, die nur den erzählenden Theil enthält zu dem Preise von:

3 kr. = 1 S^g ord.,

unter den gleichen Bezugsbedingungen wie vorstehend.

Wir bitten, uns Ihren Bedarf baldmöglichst anzugeben, und zeichnen

Hochachtungsvoll

Bindernagel & Schimpff.

[14231.] Im September erscheinen in Paris die bekannten nachverzeichneten

Almanachs pour 1863,

und bitte ich um baldgefällige Angabe Ihres Bedarfs. Für schnelles Eintreffen werde ich Sorge tragen.

Leipzig, im August 1862.

Alphons Dürr.

Almanach Comique 1863. Ill. de 200 grav. 50 c.

— Prophétique 1863. Ill. de 150 grav. 50 c.

— Astrologique 1863. Ill. de 120 grav. 50 c.

— Chantant 1863. Ill. de jolies grav. 50 c.

— de l'Univers illustré 1863. 50 c.

— du Monde illustré 1863. 50 c.

— ill. des deux Mondes 1863. 50 c.

— Musical 1863. Ill. de vignettes. 50 c.

— de la bourse 1863. Ill. de vignettes. 50 c.

— de la mère Gigogne 1863. Ill. de jolies gravures. 50 c.

— des Dames 1863. Ill. de très-jolies gravures. 50 c.

— de Napoléon 1863. Ill. par Raffet. 50 c.

— pour rire 1863. Ill. de grav. comiques. 50 c.

— de France 1863. 50 c.

— du Marin 1863. 50 c.

— du Magasin pittoresque 1863. Ill. de magnifiques grav. 50 c.

— du Jardinier, annuaire hortic. 1863. 50 c.

— du Cultivateur et du Vigneron 1863. 50 c.

— du Figaro 1863. 50 c.

— de la littérature, du théâtre et des beaux-arts 1863. Avec beaucoup de grav. 75 c.

— de l'Illustration 1863. Ill. d'un très-grand nombre de gravures. 1 fr.

— des Salons 1863. Ill. de très-belles gravures. 1 fr.

[14232.] Höchst wichtige Neuigkeit unter der Presse:

Ernest Renan,

Membre de l'Institut,

La chaire d'Hébreu au Collège de France.

France.

Explication à mes Collègues.

Preis 7 1/2 N^o netto.

Eine Berufung des berühmten französischen Gelehrten an das wissenschaftliche Gewissen seiner Collegen, die zugleich eine geistreiche Zurückweisung der Präntensionen einer gewissen Partei ist, welcher das Licht der philosophisch-historischen Forschung auf dem Gebiete der Religion unverträglich scheint mit den Interessen des Katholicismus und welche die bekannten Massregeln gegen Renan herbeizuführen wusste, die seinerzeit die Aufmerksamkeit des gesammten gebildeten Europa's in hohem Grade in Anspruch nahmen.

Paris u. Leipzig.

E. Jung-Treuttel.